

Höllinghofen

115

1480 Januar 24 (feria secunda post Angneten virginis)

Der Soester Propst Dr. Heinrich Steinwech belehnt in Gegenwart des Propstei-Lehrrichters Reineke von Lünen, derzeitigen Soester Bürgermeisters, den Johann von Fürstenberg zu Höllinghofen in Mannstatt mit dem Schloß und Gut Höllinghofen und seiner ganzen Zubehör, wie das von der Soester Propstei zu Lehen geht, und nimmt den Belehnten in Lehnspflicht.

Der Aussteller siegelt mit dem großen Propstei-Siegel.

Zeugen: Ludeke von der Molen und Godert von Balve.

Orig., Perg., Siegel abgefallen.